

INDIVIDUALITÄT MADE BY HUGFARD

Sanden in Hubbelrath



Christopher Ramsden erklärt die Problematik des Maschineneinsatzes bei Hanglagen auf dem Platz des Golf Club Hubbelrath.

Der Düsseldorfer Golf Club Hubbelrath, bekannt für seine golfsportlichen Erfolge, wurde 1961 gegründet. Seine heute über 100 Hektar zählende Fläche wird seit über 50 Jahren von Menschenhand gepflegt. Alte Baumbestände charakterisieren die parkähnliche Anlage, die mehrfach für Natur- und Artenschutz ausgezeichnet wurde.

Nationale und internationale Turniere sowie zahlreiche Clubturniere werden hier, an einer der ersten Adressen an Rhein, Ruhr und Mosel, ausgetragen. Selbstverständlich müssen die zweimal 18 Löcher des West- und Ostplatzes entsprechend sorgfältig gepflegt werden.

Eine umfangreiche und ebenso gepflegte „Greenkeepers Corner“ auf der Website www.gc-hubbelrath.de gibt Aufschluss über alle Platz-Um- und -Neubauten sowie Pflegearbeiten, zeigt u.a. aber auch auf, warum es wichtig ist, Pitchmarken auszubessern oder Divots zurückzulegen.

Zuständig für das Greenkeeping in Hubbelrath ist Christopher Ramsden, mittlerweile seit 22 Jahren hier tätig.

Zwei äußerst unterschiedliche Plätze stehen für die Golfer bereit. Da ist einerseits der relativ kurze, aber nicht einfache Westplatz mit seinen vielen Schräglagen und kleinen Grüns und andererseits der Meisterschaftsplatz, der bereits mehrfach Austragungsort der German Open war.

Christopher Ramsden im Gespräch mit Richard Lodge, der für die Fi. Wassenberg auch die Hugard-Besander vertreibt und hinsichtlich individueller Lösungen berät.

Besonderes Augenmerk gilt dem Besanden

Gerade dem Besanden wurde im letzten Winter besondere Bedeutung beigemessen, um die Rasentragschicht zu verbessern und mittelfristig die Spielbedingungen weiter zu optimieren.

Die Abschläge und Grüns unterliegen keinem DIN-Aufbau und es gibt keine moderne Rasentragschicht. Christopher Ramsden hat es mit einem gewachsenem Boden zu tun, schwer, tonig-lehmig, der zu Verdichtung neigt und eine geringe Regenverdaulichkeit aufweist. Gerade im feuchten Zustand und insbesondere an den Hanglagen besteht Rutschgefahr.

Ziel der Besandung

Das Besanden soll auf den ebenen Fläche gewährleisten, eine bessere und schnellere Ballrollgeschwindigkeit bewirken, daneben aber auch die Filzschicht gering halten.

Auch die Fairways werden durch den Klimawandel im Sommer beeinflusst.

Die Oberflächen bleiben trockener und griffig, der Spielbetrieb kann aufrecht erhalten werden. Gerade bei den Hanglagen hat dies auch zur Folge, dass die Spieler leichter laufen und zum Schlag einen stabilen Stand haben. Weniger Filzschicht und die Tatsache, dass die Bälle mehr springen, sind weitere Folgen. Häufigere Starkregenfälle erfordern andererseits funktionierende Wasserablenkungs-Mechanismen.

Besandung der Abschläge und Grüns

Während der Spielsaison wird alle drei bis vier Wochen besandet, die Aufwandmenge beträgt jeweils ca. 1 l/m². Verwendet wird gebrochener Quarzsand der Körnung 0,1-1,0 mm. Zum Einsatz kommt hier natürlich kein schweres Gerät, sondern lediglich kleinere Maschinen.

Besandung der Fairways

Die Fairways werden jährlich einmal im Sommer (Juni/ Juli) besandet. Ca. 500-550 Tonnen werden hierbei ausgebracht. Der verwendete gebrochene Quarzsand, der

**R&R
Products**

Bestellungen unter:
unikom.zoll@t-online.de
Tel.: 0 74 57 - 9 10 70





Oben: Eindrucksvoll gleichmäßiges Besanden – der Hufgard-Besander im Einsatz. Unten: Georg Englert (Hufgard) erläutert auf der demopark + demogolf 2013 die Funktionsweise.

sich auf dem hügeligen Gelände als sehr stabil erwiesen hat, besitzt eine Körnung von 0,5-2,0 mm.

Obwohl der Spielbetrieb fortläuft, wird hierzu eine Pflegeweche eingeplant, in der keine Turniere stattfinden. Diese kurze Zeitspanne wird von den Golfern toleriert, bedingt aber auch den Einsatz einer zweiten großen Maschine. Aufgrund der vielen Hanglagen kommt hier das speziell von der Firma Hufgard Technik konzipierte Breitstreuwerk (HGS 2000) zum Einsatz. Strecke gemacht wird mit dem HGS 4000 mit vier Tonnen Nutzlast, einer niedrigen Hufgard-Sonderkonstruktion auf Basis des HGS 6000 und mit Breitbereifung zur Schonung des Platzes.

Alle drei bis vier Jahre wird daneben der Sand in den Bunkern ausgetauscht. Somit fallen jedes Jahr ca. 200 Tonnen Quarzsand (Körnung 0,5-2,0 mm) an, die bei einer weiteren Besandung im Herbst/Winter, sofern die Witterung es zulässt, ausgebracht werden – Aufwandmenge 4 kg/m².

Solide und individuell

Die Firma Hufgard besitzt zwei Unternehmenszweige, „Kalkwerk Hufgard“ und „Hufgard Technik“.

Das „Kalkwerk Hufgard“ bietet heute eine umfangreiche Auswahl an gebrannten und ungebrannten Kalkerzeugnissen für verschiedenste Anwendungsbereiche in der Landwirtschaft, Industrie und im

Tiefbau. Die Nutzung des Zechsteindolomites im landwirtschaftlichen Bereich führte Mitte der 1960er Jahre zur Gründung der Abteilung Maschinen und Anlagenbau. Dabei stand zunächst die Entwicklung von landwirtschaftlich genutzten Streumaschinen und Silotechniken im Vordergrund.

Zusätzlich betätigte sich die Sparte Technik auch erfolgreich auf dem Gebiet der Förder-, Misch- und Dosiertechnik für Schüttgüter. Aufgrund vieler Neuentwicklungen wurde die Abteilung Technik bereits 1987 mit der „Internationalen Trophäe für Technologie“ ausgezeichnet.

Heute bildet sie unter dem Namen „Hufgard Technik“ eine eigenständige Unternehmenssparte. Im Sektor Düngetechnik und Sondermaschinenbau ist sie bekannt für individuelle Lösun-

gen, die auf die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgeschneidert sind.

Kommunen, Sportplätze und Golfplätze gehören heute zu den Kunden. Angesichts der Tatsache, dass viele Golfplätze in den nächsten Jahren in Renovation und Böden investieren müssen, blickt man zusehends in die Zukunft.

Stefan Vogel

Kontakt und individuelle Beratung

Händler: Fa. Wassenberg Richard Lodge (Vertrieb) Von-Goldammer-Str. 31 41515 Grevenbroich E-Mail: rl@wassenberg-gmbh.de	Hersteller: Fa. Hufgard Technik Georg Englert (Vertrieb) Antoniusstr. 2-4 63768 Hösbach E-Mail: georg.englert@hufgard.de
--	---

	<p>Unsere Rasentypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielrasen • Schattenrasen • Greensrasen • Mediterranrasen • Premiumrasen • Sportrasen
<p>Gebr. Peiffer </p> <p>FERTIGRASEN-ZUCHTBETRIEB Verkauf Liefern Verlegen</p> <p>Peiffer Niederrhein Peiffer Ruhrgebiet Fonger 41 Berliner Straße 88 47877 Willich 44867 Bochum Tel. 02154/9551 50 Tel. 02327/3284 66 www.rasen-peiffer.de</p>	